

Daldrup über Daldrup

- Was ist Ihre größte Hoffnung?
Daldrup: Die Wahl am 16. Oktober mit absoluter Mehrheit für meine Partei zu gewinnen.
- Was ist Ihre heimliche Leidenschaft?
Daldrup: Alles, was mit Computern zu tun hat.
- Was ist Ihnen peinlich?
Daldrup: Unvorbereitet und ohne Sachkenntnis in Situationen und Veranstaltungen zu geraten.
- Welche kulinarischen Genüsse schätzen Sie?
Daldrup: Belgisches Steak au poivre.
- Was treibt Sie zur Verzweiflung?
Daldrup: Sich nicht auf Mitarbeiter verlassen zu können.
- Wem werden Sie immer dankbar sein?
Daldrup: Meinen Eltern und meiner Frau.
- Was loben Ihre Freunde an Ihnen?
Daldrup: Die Ruhe und Ausgeglichenheit.
- Was sagen Ihre Feinde über Sie?
Daldrup: Ich wirke arrogant.
- Bei wem oder wofür müssen Sie sich noch entschuldigen?
Daldrup: Da fällt mir nichts ein.
- Welche Ihrer Vorzüge werden verkannt?
Daldrup: Meine private Seite. Offen, im Grunde genommen sogar sentimental zu sein.
- Was ist Ihr größter Erfolg?
Daldrup: Mich selbständig gemacht und eine Firma gegründet zu haben, die es mir gestattet, nach 15 Jahren ins politische Vollgeschäft einzusteigen.
- Was war Ihre dramatischste Fehlentscheidung?
Daldrup: Einen Auftrag in den Tschad anzunehmen. Dort wäre ich beinahe erschossen worden.
- Was sind Ihre verborgenen Schwächen?
Daldrup: Vollmilkschokolade.
- Welchem Politiker vertrauen Sie?
Daldrup: Dieses Jahr hat Matthias Wissmann mich überzeugt.
- Wer sind für Sie die drei klügsten Köpfe unserer Zeit?
Daldrup: Richard von Weizsäcker, Bill Gates von Microsoft und Eugen Drewermann.
- Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?
Daldrup: Optimismus, Lebensfreude, Vertrauen in die Zukunft.
- Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?
Daldrup: Ein Penthouse in Cannes mit einer 100 Quadratmeter großen Terrasse, Blick aufs Meer und Hafen, um dort meine Erinnerungen zu Papier zu bringen.